

„Leidtragende sind die Kinder“

Streit ums Schulschwimmen: Förderverein appelliert an Stadt und Badbetreiber

Braunschweig. Im Streit zwischen der Stadt und dem Betreiber des Gliesmaroder Bades ums Schulschwimmen (die nB berichtete) hat jetzt auch der Förderverein des Bades eine Stellungnahme abgegeben. Er ruft die beiden Parteien auf, einen Kompromiss zu finden.

„Wir bedauern das (zumindest vorläufige) Scheitern des Schulschwimmens im Gliesmaroder Bad sehr und hoffen, dass die Verhandlungen möglichst bald wieder aufgenommen werden. Die Leidtragenden eines endgültigen Scheiterns wären die Schüler und Lehrer. Es wür-



Schulschwimmen: Auf ihren Facebook-Seiten setzt sich der Förderverein für die Fortsetzung der Verhandlungen ein. Foto: Förderverein

unser38.de
Der Blog für die Region

Diskutieren Sie mit uns!

Welche Meinung haben Sie zu diesem Thema. Wir freuen uns auf eine weitere interessante Debatte im Netz unter www.unser38.de.

de ein unnötiger Transportverkehr beibehalten und Unterrichtszeit vergeudet.

Wir möchten zunächst daran erinnern, dass Friedrich Knapp den Bürgern mit der Sanierung des Gliesmaroder Bades für rund sechs Millionen Euro ein großzügiges Geschenk gemacht hat. Dieser Betrag ist unseres

Wissens die größte Einzelspende, die es in Braunschweig jemals gegeben hat. Friedrich Knapp hat sich darüber hinaus verpflichtet, für das Defizit des Gliesmaroder Bades aufzukommen, das trotz der energetischen Sanierung bei einigen hunderttausend Euro pro Jahr liegen dürfte.

Wir denken, dass man das Engagement von Friedrich Knapp nicht hoch genug bewerten kann und hätten uns gefreut, wenn auch in den Stellungnahmen der Stadt zum Schulschwimmen eine Wertschätzung erkennbar gewesen wäre.“

Den vollständigen Text lesen Sie auf unser38.de.